

ZEOK e.V.

Kurt-Eisner-Str. 68 HH
04275 Leipzig

info@zeok.de
www.zeok.de

Mohamed Badati
mohamed.abba@zeok.de

Lara Fattoumi
lara.fattoumi@zeok.de

26. April 2024

Beschreibung Fortbildung // Kolonialismus und seine Folgen: Globale Zusammenhänge verstehen und nachhaltige Lösungsansätze entwickeln

Kolonialismus und seine Auswirkungen bis in die Gegenwart sind elementar für den Schulunterricht und darüber hinaus für unser Demokratieverständnis. Wie beeinflussen Diskussionen zu der Thematik und damit auch die berufliche Arbeit und den Schulunterricht? Was sind grundlegende Begrifflichkeiten, historische Zusammenhänge und globale Strukturen der Ausbeutung? Kolonialismus kann nicht separat von rassistischen Wertungsmustern und dem Abbau von Vorurteilen beleuchtet werden. Wie gelingt eine sensible Wissensvermittlung zu diesem Themenfeld?

Rassistische Einstellungen haben in den letzten Jahren einen starken Zulauf erhalten und befinden sich mitten in der Gesellschaft. Die viel zu lang verzögerte Auseinandersetzung mit der kolonialen Vergangenheit und neokolonialen Strukturen der Gegenwart muss hier Teil des Lösungsansatzes sein. Die Rezeption dieses Geschichtsfeldes ist von grundlegender Bedeutung, und zwar nicht primär für die Aneignung faktischen Wissens um historische Ereignisse und Prozesse, sondern weil Einstellungen und Strukturen, die das gesellschaftliche Zusammenleben heute prägen, in unmittelbarem Zusammenhang mit der historischen Entwicklung stehen.

In der Fortbildung geht es um die grundlegenden Begrifflichkeiten und Informationen zum Kolonialismus und seiner Folgen, die Sensibilisierung für rassistische Wertungsmuster, die Reflexion von Vorurteilen, sowie den Austausch dazu. Anhand von Beispielen aus der beruflichen Praxis sollen Handlungsmöglichkeiten angeregt und erarbeitet werden, denn insbesondere den Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften an Schulen kommt bei der Aufarbeitung der Geschichte eine bedeutende Rolle zu. Die Entwicklung von Lösungsansätzen zur Integration des Themas in den Schulunterricht und die breitere Gesellschaft soll die Teilnehmenden zur eigenständigen Weitergabe des erlernten Wissens als Multiplikator:innen befähigen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundlegende Begrifflichkeiten und Informationen
- Historische Kontextualisierung des Kolonialismus und seiner Auswirkungen
- Analyse globaler Zusammenhänge und neokolonialer Strukturen heute am Beispiel der Westsahara
- Reflexion über rassistische Wertungsmuster und Privilegien
- Entwicklung von Lösungsansätzen zur Integration des Themas in den Schulunterricht und die breitere Gesellschaft
- Identifizierung von Möglichkeiten zur Sichtbarmachung des Themas in den Medien und an Hochschulen

Die Referent:innen **Mohamed Badati**, **Khadja Bedati** und **Lara Fattoumi** sind im Projektteam "Die (un-)sichtbaren Wirkungen des Kolonialismus in der deutschen Vergangenheit und Gegenwart" von **ZEOK e.V.**

Mohamed Badati von ZEOK e.V. (Projektleitung) ist Politikwissenschaftler, ausgebildeter Kommunikationstechniker und hat unzählige Erfahrungen in den betreffenden Themenbereichen, sowie in der politischen Bildungsarbeit. Zudem hat er einen biographischen und aktivistischen Bezug zu Westsahara.

Lara Fattoumi von ZEOK e.V. (Projektkoordination) ist staatlich anerkannte Islamwissenschaftlerin mit Erfahrungen in der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung. Sie ist als politische Bildungsreferentin mit dem Schwerpunkt Rassismus und Antidiskriminierungspädagogik tätig.

— **Khadja Bedati von ZEOK e.V.** ist staatlich anerkannte Sozialarbeiterin, ausgebildete Referentin der politischen Arbeit mit Erfahrung in der politischen Bildungsarbeit, sowie in den Themenbereichen Kolonialismus, Postkolonialismus und antimuslimischen Rassismus. Zudem hat sie einen biographischen und aktivistischen Bezug zu Westsahara.

Zielgruppe: Studierende

— **Kosten:** Kostenfrei, da im Rahmen der Projektarbeit "Die (un-)sichtbaren Wirkungen des Kolonialismus in der deutschen Vergangenheit und Gegenwart"

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



ZEOK e.V.

Kurt-Eisner-Str. 68 HH
04275 Leipzig

Telefon 0341 / 303 947 29

E-Mail info@zeok.de

Online www.zeok.de

facebook.com/zeokev